

Gottesdienst vom 17. Oktober 2021

Predigt: Beat Brugger

Fasten – Hunger nach mehr!

Markus 2,18-20; 5. Mose 8,3; Jesaja 58,3-7



Dadurch wollte er euch zeigen, dass der Mensch mehr als nur Brot zum Leben braucht. Er lebt auch von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt. (5. Mose 8,3)

Fasten – Hunger nach mehr



Markus 2,18-20; 5. Mose 8,3; Jesaja 58,3-7 (Übersetzung)



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Fasten – warum?

Die Praxis des Fastens und auch den Aufruf dazu begegnet uns schon früh in der Bibel. Als Mose die 10 Gebote empfing fastete er vierzig Tage (2. Mose 24,18), der Prophet Elia fastete ebenfalls 40 Tage (1. Kön 19,18) und in 3. Mose 16,29 wird Israel dazu aufgerufen, den grossen Versöhnungstag (Iom Kippur) mit Fasten zu begehen. Nach der Zerstörung Jerusalems kommen weitere vier regelmässige Fastentage hinzu (Sach 8,19) und von den Pharisäern und Johannesjüngern weiss man, dass sie zwei Tage pro Woche fasteten. Jesus spricht sich in Mk 2,1-8-20 nicht grundsätzlich gegen das Fasten aus; vielmehr kündigt er an, dass seine Jünger schon fasten werden, wenn er diese Erde dann mal verlassen hat. So lesen wir in der Apostelgeschichte, dass durchaus gefastet wurde (Apg 13,1-3; Apg 27,9) und auch in den Briefen (2. Kor 6,5; 2. Kor 11,27).

Doch worum geht es denn eigentlich beim Fasten? Hierfür ist die Aussage in 5. Mose 8,3 wichtig, wonach der Mensch nicht vom Brot allein, sondern vom Wort Gottes lebt. Mit dem Fasten verzichten wir auf „Brot“ und machen uns ganz von Gott und seinem lebenspendenden Wort abhängig. Mit anderen Worten konzentrieren wir uns beim Fasten auf unsere Beziehung mit Gott. Beim Fasten geht es also um Beziehungsarbeit mit dem dreieinen Gott.



Welche Bedeutung hatte die Praxis des Fastens bisher in eurem (Glaubens-)Leben?



Wie steht es gerade um deinen Hunger nach „mehr mit Gott“? Ist der gerade voll und ganz gestillt? Wünschst du dir mehr?

2. Fasten – warum nicht?

Worum es beim Fasten nicht geht ist: Leistung. Fasten macht dich nicht zu einem besseren Christen. Gott liebt dich nicht mehr, deine Gebete werden nicht mehr erhört und Gott führt dich auch nicht die besseren Wege als wenn du nicht fastest. Weil der Glaube Beziehung, Gnade, Liebe ist und nicht

Leistung, können wir ihn auch nicht durch eine „Fasten-Leistung“ beeinflussen. Nur ist der Grat zwischen dem Fasten mit einem Anliegen und einem entsprechenden Leistungsgedanken recht schmal. Wenn ich jeweils auf der «Leistungs-Seite» vom Pferd runterfiel, wurde mir das spätestens bewusst, als ich darüber enttäuscht war, dass meine «Leistung» nicht den gewünschten «Ertrag» abwarf. Diese Enttäuschung klingt auch bei den Israeliten an, wenn sie in Jes 58,3 fragen: „Wozu fasten wir, wenn du es nicht siehst?“ Der Zusammenhang macht deutlich, dass sie aufgrund ihres Fastens einen besonderen Segen Gottes erwarteten. Als sich dieser nicht einstellte, waren sie enttäuscht.

 Welche „falsche“ Motivationen und Erwartungen in Bezug auf das Fasten habt ihr schon erlebt oder irgendwo mitbekommen?

 Wie prüfst du deine „lauteren Absichten“, wenn es ums Fasten geht?

3. Fasten – wofür?

Wenn wir das Fasten nicht instrumentalisieren sollten, stellt sich die Frage, ob wir denn überhaupt mit einem Anliegen Fasten sollten, ausser dem der Vertiefung unserer Beziehung mit Gott. Nun, in der Bibel finden wir verschiedene äussere Anlässe für's Fasten. Aber da wird nicht gefastet, um etwas zu erreichen, sondern es sind allesamt Anlässe, bei denen eine intensive Gottesbeziehung unabdingbar ist:

- ✓ David fastete & betete, damit sein krankes Kind überlebt (2. Sam 12,16-23)
- ✓ Geistlicher Kampf; Dämonen austreiben (Mt 17,14-21)
- ✓ Vorbereitung auf eine Aufgabe (Jesus) (Mt 4,1-2)
- ✓ Wenn es darum geht, jemanden zu Berufen (Apg 13,1-3)
- ✓ Gedenk- & Feiertage (4. Mose 29,7)
- ✓ Trauer nach dem Tod von König Saul & Jonathan (1. Sam 31,11-13)

 Was sind deine Anliegen, die du unter Fasten mit Gott besprechen möchtest?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

18.-22.10. KIWO & Flohhaufen-Camp

24.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Vorschau:

25.-29.10. Bibelwoche „Zwischen den Testamenten“

26.10. 20:00 Uhr Teamleiter-Treffen

30.10. 10:00 Uhr Moderations-Schulung

06.11. 11:00 Uhr Jungschar Schnupper- & Eltern-Nachmittag

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch**